

# EINLADUNG SHK-HANDWERK TRIFFT PFLEGEWIRTSCHAFT



OPTIMIERUNG VON  
PRODUKTEN, PROZESSEN,  
NETZWERKEN

3. November 2015  
Berlin

# EINLADUNG

Die demografische Entwicklung rückt insbesondere das Bad zunehmend in den Blickpunkt des SHK-Handwerks, das im letzten Jahr rund 500.000 Bäder saniert hat.

Das barrierefreie Badezimmer ist nicht nur wesentlich für die Autonomie einer immer älter werdenden Bevölkerung, es spielt ebenfalls für Personen eine wichtige Rolle, die in den eigenen vier Wänden gepflegt werden.

Vor diesem Hintergrund möchten wir den fachlichen Dialog zwischen dem Sanitärhandwerk und der Pflegewirtschaft fördern, um Produkte, Prozesse und regionale Netzwerke im Sinne der Betroffenen zu optimieren. In Workshops sollen praxisnahe Lösungen entwickelt werden.

Karl-Josef Laumann, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Bevollmächtigter der Bundesregierung für Patienten und Pflege, wird anschließend ein Statement abgeben und die erarbeiteten Praxislösungen mit den Podiumsteilnehmern diskutieren.



Manfred Stather, Präsident



Elmar Esser, Hauptgeschäftsführer

## AGENDA

Moderation: **Anette Dowideit**, Wirtschaftsjournalistin Welt-Gruppe

ab 10:00 Uhr **Begrüßungskaffee**

10:30 Uhr **ERÖFFNUNG**

**Elmar Esser**

Hauptgeschäftsführer Zentralverband Sanitär Heizung Klima

10:40 Uhr **IMPULSREFERATE**

**OPTIMIERUNGSPOTENTIALE AUS DER HANDWERKSPRAXIS**

**Eberhard Bürgel**

Geschäftsführer Bürgel GmbH

## **PROBLEMSTELLUNGEN AUS SICHT DER PFLEGEPRAXIS**

### **Ulrike Overkamp**

Evangelisches Johanneswerk, Stabsabteilungsleitung Quartiersnahe Versorgung und ambulante Hilfen

**Abschließende Zusammenfassung der Problemstellungen und Ableitung der Workshop-Aufgaben durch die Moderatorin.**

11:40 Uhr

### **Kaffeepause**

12:00 Uhr

## **WORKSHOP**

Bildung von heterogenen Teilnehmergruppen je 10 Personen. Die Gruppen bestehen aus Vertretern der Sanitär- und Pflegewirtschaft. Begleitendes Graphic-Recording.

13:00 Uhr

### **Mittagspause**

14:00 Uhr

## **ZUSAMMENFASSUNG DER WORKSHOP-ERGEBNISSE**

**Anette Dowideit**

14:15 Uhr

## **STATEMENT**

### **„ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN DER MOBILEN PFLEGE“**

**Karl-Josef Laumann**

Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten und Bevollmächtigter für Pflege

## **PODIUMSDIALOG AUF BASIS DER WORKSHOP-ERGEBNISSE**

**Fragenstellungen: Wie könnte eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Pflegewirtschaft aussehen?**

**Welche Herausforderungen sind zu meistern?**

**Teilnehmer: Karl-Josef Laumann**, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit · **Manfred Stather**, Präsident Zentralverband Sanitär Heizung Klima · **Dr. Gerhard Timm**, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege

15:15 Uhr

## **ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

**Jens Wischmann**

Geschäftsführer Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS)

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

# ALLGEMEINE HINWEISE

## **Veranstalter**

Zentralverband Sanitär Heizung Klima

Rathausallee 6, 53757 St. Augustin

Telefon: 02241 9299-0, E-Mail: [info@zvshk.de](mailto:info@zvshk.de), Internet: [www.zvshk.de](http://www.zvshk.de)

Ansprechpartnerin: Anne Schumacher, E-Mail: [a.schumacher@zvshk.de](mailto:a.schumacher@zvshk.de)

## **Veranstaltungsort**

Radisson Blu Hotel

Karl-Liebknecht-Straße 3, 10178 Berlin

Telefon: 030 238283400, E-Mail: [info.berlin@radissonblu.com](mailto:info.berlin@radissonblu.com)

Internet: [www.radissonblu.de/hotel-berlin](http://www.radissonblu.de/hotel-berlin)

## **Anmeldung**

Online über das Anmeldeformular unter [www.zvshk.de](http://www.zvshk.de), Suchwort: QL45222750 bis spätestens **20. Oktober 2015**.

## **Teilnehmergebühr**

150,00 € pro Person zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Eine Bestätigung wird nach Eingang des Rechnungsbetrages ca. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn verschickt. Bei einer Rücktritts-erklärung nach dem 20.10.2015 ist eine Erstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.